

Zwischenstopp in Heidelberg und Stuttgart

Auf dem Weg zum International Peoples Tribunal (internationales Volkstribunal) in Brüssel nahm Abigail Anongos (genannt Abie), regionale Geschäftsführerin von der Cordillera People Alliance* die Gelegenheit wahr, ein paar Tage im schönen Heidelberg zu verbringen.



Sie wurde am Freitag, den 14.09.18 von Dieter aus Heilbronn zu Udo gebracht. Nach einem ausführlichen Frühstück fuhren wir dann zu zweit (Dieter musste uns leider früh verlassen) zur Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Da Abie geschichtlich sehr interessiert ist, insbesondere an der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, nahmen wir uns sehr viel Zeit dafür. Die Gedenkstätte steht unter der Leitung der SPD, und es ist sehr lehrreich, welche Fakten in der Ausstellung weggelassen worden, um die Entwicklung der SPD in eine bürgerliche Monopolpartei zu vertuschen: die Bildung der roten Ruhrarmee in den 20er Jahren, der Blutmai 1929, die Zusammenarbeit der SPD-Führung mit den Freikorpsoldaten bei der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht usw. Das wurde von mir dann gegenüber Abie natürlich entsprechend ergänzt bzw. richtig gestellt.

Nach einer kurzen Kaffee-/Teepause machten wir dann auf Wunsch von Abie noch einen Ausflug in die Heiliggeistkirche. Dort erwartete uns eine kleine Überraschung – eine Ausstellung mit Stelltafeln zum antifaschistischen Widerstand der Weißen Rose.

Danach ging es dann weiter zum Heidelberger Schloss.



Schon die Auffahrt mit der Drahtseilbahn war ein kleines Erlebnis mit Abie. Aber es kam noch besser:
Hier sieht man wie Abie das 220.000 Liter Weinfass im Schloss entleert. Na denn Prost!



Nach so viel Geschichte und Kultur mussten wir uns natürlich stärken: mit Döner und Pizza.

Im Anschluss daran machten wir noch einen kleinen Spaziergang am Neckar entlang. Auch dort sind die „Philippinen“ gegenwärtig. Am Ende des Rizal Ufers (benannt nach dem gleichnamigen Nationalheld José Rizal,



laut Abie auch ein Frauenheld) befindet sich dieser Gedenkstein:

Am Samstag, den 15.09.18 dann ein weiteres Highlight. Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir zum Geburtstagsfest von Suse (60.) und Eberhard (75.) nach Stuttgart.



Wir treffen Rosi und Thomy von den DPF. Dort erwartet uns ein tolles Fest auf hohem Kulturniveau (Klavierkonzert, Opernsängerin, Trommelgruppe, Stuttgart 21-Chor usw.).



Auch wir leisten unseren Beitrag dazu. Nach Vortrag einer Solidaritätsbotschaft, in der Abie insbesondere die Montagsbewegung Stuttgart und die Rolle von Eberhard bei der Solidarität für den verschwunden gelassenen Umweltaktivist James Balao (10. Jahrestag seines Verschwindens am 17.09.18) würdigte,



trug Abie noch ein Geburtstagsständchen in ihrer Landessprache vor (Videomitschnitt).



MVI_0150.MOV

Müde, aber gut gelaunt kamen wir dann um 0.50 Uhr nach einer langen Autobahnfahrt (wegen Umleitung) wieder zurück nach Heidelberg.

Während ich mich am Sonntagnachmittag noch etwas ausruhte, ging Abie selbst auf Erkundungstour und besichtigte sowohl die katholische als auch die evangelische Kirche in meinem Stadtteil. Danach gab es dann bei mir zum Abschluss des verlängerten Wochenendes ein Barbecue. Meine Kochkünste beurteilte Abie mit „sehr lecker“.

Gegen 21 Uhr traf dann Dieter ein, um sie wieder abzuholen, ging es doch schon am nächsten Tag weiter nach Brüssel. Wir verabschiedeten uns herzlich und versprachen, uns wiederzusehen: hier oder in den Philippinen.



- *Cordillera People Alliance, fortschrittliche Volksallianz in der Kordillieren im Norden der Insel Luzon: ein sehr breiter Zusammenschluss von Gewerkschaften, Umweltkämpfer/innen, Frauen, Jugend, Arbeiter/innen, Bauernverbänden und Indigenen etc